

22.04.2020

SPD-Fraktion setzt sich für wohnortnahe Verteilung von Masken ein

Die SPD-Fraktion hat für die kommende Ratssitzung einen Dringlichkeitsantrag zur Verteilung von Masken gestellt. Da die medizinischen Masken dem Personenkreis vorbehalten bleiben soll, der es am dringendsten braucht, sind wir auf andere Masken angewiesen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Viele Ehrenamtliche sind bereits dabei, Masken zu fertigen. „Dieses Engagement wollen wir unterstützen“, erklärt das Fraktionsmitglied Paul Behrens.

Deshalb bittet die Fraktion in dem Antrag darum, dass die Verwaltung etwaige Materialkosten erstattet. In diesem Zusammenhang ist es aber wesentlich wichtiger, dass es für die gefertigten Masken Abgabestellen gibt, und dass die Verteilung koordiniert wird. Die Masken sollten wohnortnah, z.B. in den Zentren der Gemeinwesenarbeit oder auf Wochenmärkten, verteilt werden.

Nicht jeder ist in der Lage, mal eben in die Stadt zu fahren, um sich dort Masken zu besorgen. Wir müssen deshalb allen Menschen die Möglichkeit geben, ohne großen Aufwand sich Masken beschaffen zu können, um somit der Maskenpflicht nachkommen zu können. „Bilder mit langen Warteschlangen vor Ausgabestellen in anderen Kommunen möchten wir hier in Oldenburg nicht sehen“, merkt der Fraktionsvorsitzende Ulf Prange abschließend an.